

Freiwillige Feuerwehr Tarsdorf



Jahresbericht 2021

Geschätzte Gemeindebevölkerung von Tarsdorf



Wieder ist ein Jahr fast vorbei und es ist wieder Zeit sich Gedanken über das vergangene Jahr zu machen. 2021 war ein Jahr das die Bevölkerung in Österreich wieder an die Grenzen der Belastbarkeit brachte, aber auch ein Jahr das die Bevölkerung spaltete. Ein Teil der Bevölkerung ist gegen das Impfen ein Teil für das Impfen. Ich muss mich ganz klar für das Impfen aussprechen, da ich selbst von Corona betroffen war. Ich bin 2-mal geimpft und wurde infiziert, hatte aber dank der Impfung einen relativ leichten Verlauf. Ich möchte aber nicht wissen wie der Verlauf gewesen wäre, wenn ich nicht geimpft wäre. Ich kann nur an alle appellieren lasst Euch impfen denn nur so wird diese Krankheit in die Schranken gewiesen und man kann einen schweren Verlauf verhindern. Es werden mich sicher einige für die Aussage anfeinden aber es ist meine Meinung und zu dieser stehe ich!

Im vergangenen Jahr gab es aber auch noch andere Dinge über die man am Jahresende nachdenken kann. 2021 war das Jahr der Naturkatastrophen und auch unsere Gemeinde wurde nicht verschont. Ende Juli erwischt uns ein Unwetter mit Hagel, Sturm und Starkregen. Innerhalb von wenigen Minuten liefen Keller bis zur Decke voll, Straßen wurden überflutet und Gräben wurden zu Bächen. Innerhalb weniger Minuten häuften sich die Einsätze und wir mussten unsere Nachbarfeuerwehren um Unterstützung bitten. So wurde ein Einsatz nach dem anderen abgearbeitet. Ich danke allen die uns bei dieser Schadenslage geholfen haben mit Geräten oder auch mit Verpflegung. Leider ist es bei einem solchen Schadensausmaß nicht möglich überall gleichzeitig zu sein.

Unsere Ausbildung und Weiterbildung kam 2021 aufgrund der Corona-Lage leider auch wieder zu kurz und wir konnten unsere Übungen leider nicht wie gewohnt durchführen. Wir konnten den Übungsbetrieb erst wieder Ende April aufnehmen und dann mit den Schutzmaßnahmen wie FFP2 Maske, Abstand, Desinfektion vor und nach den Übungen und kein gemütliches Beisammensitzen nach den Übungen. Danke an meine Mannschaft die trotz dieser Auflagen eine sehr gute Übungstätigkeit aufzeigte und mit voller Begeisterung bei den Übungen anwesend war.

Die Bewerbungstätigkeit mit Leistungsbewerben fiel 2021 wieder fast komplett aus und wir konnten nun schon das 2. Jahr keinen richtigen Bewerb durchführen, weder mit der Jugend noch mit der Aktivgruppe. Bei den Aktiven konnten wir als Ersatz wenigstens die Technische Leistungsprüfung durchführen, aber bei der Jugend blieb nur der Wissenstest und dieser wurde im Feuerwehrhaus durchgeführt anstatt wie gewohnt als große Veranstaltung mit mehreren hundert Teilnehmern. Aber dank unserer Jugendbetreuer und Jugendbetreuerin konnten wir den Mitgliederstand halten und sogar erweitern. Sie haben die Jugendlichen mit Gerätekunde, Funken und auch mit Spielen bei Laune gehalten. Danke dafür und ich hoffe, dass nächstes Jahr wieder Bewerbe stattfinden dürfen.

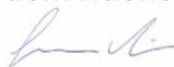
Unser Hallenfest musste nun schon zum 2-mal abgesagt werden, was uns sehr weh tat. Unser 40. Hallenfest hat noch immer nicht stattgefunden. Ich hoffe dass wir 2022 das 40. Hallenfest endlich durchführen können. Ich bitte alle die uns bisher dabei geholfen haben uns zu unterstützen damit endlich wieder Feste gefeiert werden können.

Eine Veranstaltung konnten wir gemeinsam mit unserer Trachtenmusikkapelle durchführen und zwar einen Kirtags-Frühschoppen beim Feuerwehrhaus. Danke an alle Besucher und Mitarbeiter dass dieser so toll durchgeführt werden konnte. Wir werden versuchen diesen Frühschoppen auch 2022 wieder zu veranstalten.

Im abgelaufenen Jahr fanden auch Landtags- und Gemeinderatswahlen statt. Ich gratuliere unserer Bürgermeisterin zur Wiederwahl und wünsche Ihr alles Gute, hoffe aber auch wieder auf die sehr gute Zusammenarbeit wie wir es in der Vergangenheit gewohnt waren. Ich hoffe auch, dass wir als Feuerwehr wieder mit dem Gemeinderat ein so gutes Verhältnis haben werden wie es in den letzten Jahren war und sollte es dennoch zu Unklarheiten kommen stehen wir jederzeit für Auskunft zur Verfügung.

Ich wünsche allen Gemeindegürgern von Tarsdorf ein Gutes und Gesundes Jahr 2022 und möge Tarsdorf von jeglichen Katastrophen und Unheil verschont bleiben und vor allem BLEIBT GESUND!!!!

Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr



HBI Alois Sommerauer

Das Kommando stellt sich vor

Kommandant



HBI Sommerauer Alois

Kommandant Stv.



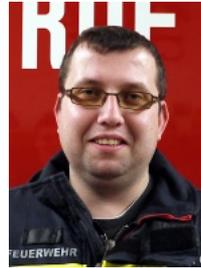
OBI Baumann Günter

Zugskommandant



BI Altenbuchner Thomas

Kassenführer



AW Huber Christian

Schriftführer



AW Thalmeier Michael

Gerätewart



AW Sommerauer Christoph

Gerätewart-Helfer



HFM Galluseder Florian

Atemschutzwart



HBM Auer Stefan

GrKDT LFA-L



HBM Scharinger Manuel

GrKDT TLF



HBM Klinger Martin

GrKDT Funk & Lotsen



HBM Wenger Christian

GrKDT EDV



HBM Sommerauer Florian

Jugendbetreuer



HBM Kosel Philipp

Jugendhelferin



OFM Eder Daniela

Fähnriche

BM Altenbuchner Heinrich
OLM Sommerauer Johann
OLM Häuslschmid Helmut

Betreuer
Geschirrmobil

HBI Sommerauer Alois
OBM Huber Georg

SICHERE
FEIERTAGE



2 Sekunden

In nur sechs Sekunden...

4 Sekunden

... kann sich ein trockener Christbaum...

6 Sekunden

... mit einer Stichflamme entzünden!



SICHERHEIT

Elektrische Beleuchtung birgt deutlich weniger Gefahren als offene Flammen.



ABSTAND

Aufstellort von Kerzen: Abstand zu Vorhängen, Möbeln etc. beachten. Nicht brennbare Unterlage verwenden.



LÖSCHMITTEL

Halten Sie einen Feuerlöscher, einen Kübel mit Wasser oder eine Löschdecke bereit.



NOTRUF 122

Im Notfall rufen Sie sofort die Feuerwehr: Notruf 122.

12. und 20. März - Wissenstest

Diesmal fand der Wissenstest online statt. Es nahmen folgende Jugendmitglieder am Wissenstest teil und bestanden in den Wertungen:

Bronze:

- Helmberger Noah
- Schnaitl Simon



Silber:

- Brunner Daniel
- Esterbauer Tobias
- Scharniedling Marcel
- Sinzinger Felix



Gold:

- Buchwinkler Simon
- Esterbauer Elias
- Schuster Lisa



8. Mai - FJLA Gold

Bei der Abnahme des Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichens in Gold konnten Helmberger Tobias und Kosel Florian ihr Können unter Beweis stellen und haben somit das höchstmögliche Abzeichen in der Jugendlaufbahn erhalten.



3. Juli - Bezirksbewerb in Ibm

Beim Bezirksbewerb in Ibm konnten folgende Jugendmitglieder das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erreichen.

Bronze:

- Brunner Daniel
- Esterbauer Tobias
- Helmberger Noah
- Scharniedling Marcel



- Schnaitl Simon
- Sinzinger Felix
- Voggenberger Maximilian

Silber:

- Buchwinkler Simon
- Esterbauer Elias
- Sommerauer Stefanie
- Neubauer Michaela



Nach den Sommerferien wurden an mehreren Samstagen verschiedene Übungen zu den Themen Funk, Technische Geräte, Wasserförderung und Hebekissen abgehalten.



Die Feuerwehrjugend freut sich immer über neue Mitglieder! Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren können der Jugendgruppe beitreten.

Bei Interesse am besten direkt mit dem Jugendbetreuer Kosel Philipp (0664 73423472) Kontakt aufnehmen.

Technische Hilfeleistung

Ein wichtiger Bestandteil in der Ausbildung ist die Absolvierung der Leistungsprüfung "technische Hilfeleistung".

Das hat sich auch bei der Abnahme am 18. September wieder gezeigt als 14 Mitglieder die Prüfung bei fast 30 Grad Außentemperatur mit Bravour absolvierten. Über ein Monat Vorbereitungszeit wurde dafür aufgewendet um uns optimal darauf vorzubereiten.



Nach einer Gerätekunde, bei welcher die Kameraden die Geräte auslösen und bei geschlossener Türe herzeigen mussten, kam der anspruchsvollste Teil: der Lauf. Hierbei galt es in weniger als zwei Minuten, alle richtigen Geräte aus dem Fahrzeug zu entnehmen, die Unfallstelle abzusichern, das Unfallauto zu stabilisieren und anschließend mit Bergeschere und Spreitzer zur Fahrertüre vorgehen. Bei der Stufe Gold mussten zusätzlich noch weitere Aufgaben je Trupp erfüllt werden. So wurde die Tauchpumpe in Betrieb genommen, die Hebekissen aufgebaut und der richtige Umgang mit dem Trennschleifer erläutert.



Die erworbenen Leistungsabzeichen heben den Ausbildungsstand in der Feuerwehr wieder ein Stück höher und so dürfen wir den folgenden Kameraden zum erlangten Leistungsabzeichen gratulieren:



THL Bronze:

- Brunner Martin
- Esterbauer Markus
- Gruber Markus
- Helmberger Michael
- Sommerauer Christoph



THL Silber:

- Eder Daniela
- Galluseder Florian
- Hollersbacher Stefan
- Klinger Martin
- Sommerauer Hannes



THL Gold:

- Esterbauer Dominik
- Häuslschmid Manuel
- Kosel Philipp
- Wenger Christian



Feuerwehrleistungsabzeichen

Eigentlich werden die Feuerwehrleistungsabzeichen beim Bezirks- und Landesbewerb abgenommen. Da diese Veranstaltungen heuer leider nicht möglich waren wurde den Feuerwehrmitgliedern die Möglichkeit geboten am 3. Juli bei einer "bewerbsartigen" Abnahme in Eggelsberg die Abzeichen zu erwerben.

FLA Bronze:

- Esterbauer Markus
- Helmberger Michael



FLA Silber:

- Brunner Martin
- Eder Daniela
- Galluseder Florian
- Sommerauer Hannes



25. Juni - Verkehrsunfall

Um 23:12 Uhr wurde die FF Tarsdorf zu einem Verkehrsunfall in der Sengstädter Bezirksstraße alarmiert. Ein Fahrzeuglenker kam von der Fahrbahn ab und blieb am Dach im angrenzenden Gebüsch hängen. Durch den Aufprall wurde ein Nachbar auf den Unfall aufmerksam. Dieser begab sich sofort auf die Suche nach dem Fahrzeug und konnte den Fahrzeuglenker noch vor dem Eintreffen der Rettungskräfte befreien.



Beim Eintreffen der Feuerwehr wurde die Unfallstelle abgesichert sowie die Beleuchtung aufgebaut. Der Autofahrer wurde durch die Ersthelfer sowie Feuerwehrmitglieder bis zur Übergabe an das Rote Kreuz im Kommandofahrzeug betreut. Da es sich anschl. nur mehr um Aufräumarbeiten handelte wurde der PKW mittels Manneskraft wieder auf die Räder gestellt und darauffolgend mit der Einbauseilwinde des Tanklöschfahrzeuges auf die Straße gezogen. Der verständigte Abschleppdienst transportierte den Unfallwagen ab. Nach der Reinigung der Fahrbahn war der Einsatz für 21 Feuerwehrmitglieder nach einer Stunde wieder beendet.

26. Juli - Unwettereinsätze

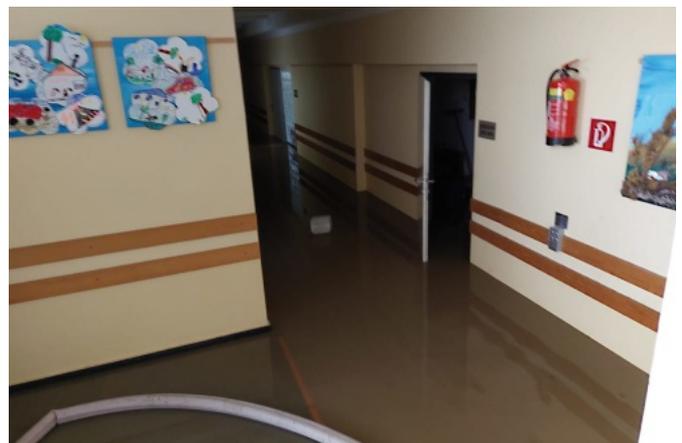
In den Nachtstunden des 26.07. zogen heftige Unwetter durch das Innviertel und Oberösterreich. Auch im Gemeindegebiet von Tarsdorf ging es leider nicht spurlos vorbei wozu die Feuerwehr für einige Hilfeleistungen benötigt wurde. Um 21:34 Uhr wurden wir von einem Anrainer im Neuen Dorf alarmiert, dass sich die Gartenhütte des Nachbarhauses auf der Zufahrtsstraße befand. Per Hand wurden die einzelnen Bretter der Hütte abgetragen und vom Gefahrenbereich entfernt. Nachdem wir diesen Fall abgearbeitet hatten, erreichte uns der nächste Notruf, nur wenige hunderte Meter von der anderen Einsatzstelle entfernt.



Im Ortsteil Hofweiden staute sich das Wasser und konnte nicht mehr in die Kanalisation abfließen. Wir öffneten die betroffenen Schächte und das Wasser floss ab. Die Besatzung von LFA-L und TLF erledigte derweilen zwei überflutete Keller im Ortsgebiet. Auf der Mühlenstraße im Ortsteil Wolfing wurde ein Baum über Fahrbahn gemeldet. Die Mannschaft des Kommandofahrzeuges entfernte diesen mit einer Motorkettensäge. Im Ortskern wurde die Fahrbahn unterspült und auch hier trat Wasser aus. Die Straßenmeisterei Ostermiething war bereits vor Ort und die Feuerwehrmitglieder unterstützten diese beim Absichern der Gefahrenstelle. Um 23:00 Uhr waren alle Einsätze abgearbeitet.

28. Juli - Schwere Unwettereinsätze

Am 28.07. erreichte uns in Tarsdorf ein weiteres schweres Unwetter mit Starkregen und Hagel. Binnen weniger Minuten konnten die gewaltigen Wassermengen nicht mehr über die Kanalisation abfließen. Dadurch wurden zahlreiche Keller und Straßen überflutet. Bereits bei der Erstalarmierung der FF Tarsdorf war das Ausmaß dieses Unwetters ersichtlich. Da dies von den Tarsdorfer Kameraden nicht mehr allein bewältigt werden konnte wurden zur Unterstützung die Feuerwehren Ach, Ernesting, Hochburg, Ostermiething, St. Radegund und Trimmelkam alarmiert.





Im Feuerwehrhaus Tarsdorf wurden die gemeldeten Ereignisse koordiniert. In Summe mussten 16 Hilfeleistungen durch die anwesenden Feuerwehrkameraden durchgeführt werden.



Hervorzuheben sind hier ein überfluteter Keller der Volksschule, eine überflutete Straße und zahlreiche angrenzende Keller im Ortsteil Hofweiden sowie eine eingestürzte Giebelmauer, welche aber durch die Hausbesitzer selbst aufgearbeitet wurde. Nachdem die größeren Schäden beseitigt wurden, konnten die Einsatzkräfte wieder ins Feuerwehrhaus einrücken. Nach dem Reinigen der verwendeten Gerätschaften wurde der Einsatz gegen 20.00 Uhr beendet.



19. November – Brand Maschinenhalle



In der Nacht vom 18.11. auf den 19.11. wurden wir zu einer in Vollbrand stehenden Maschinenhalle in den Ortsteil Hofstadt gerufen. Schon bei der Anfahrt des Kommandofahrzeuges konnte das Ausmaß des Brandes gesehen werden. Somit wurde gleich die Alarmstufe 2 ausgelöst, welche sieben weitere Feuerwehren nach Tarsdorf alarmierte.

Durch das Tanklöschfahrzeug konnte gleich ein Erstangriff vom Atemschutztrupp mittels der mitgeführten 2000l Wasser durchgeführt werden. Durch die Mannschaft des LFA-L und den nachrückenden Feuerwehren wurde eine Versorgungsleitung zu den Tanklöschfahrzeugen aufgebaut. Nach ca. 1,5 Stunden konnte Brand aus gegeben werden. Der Brand konnte auf das Ausbruchsgebäude begrenzt werden, ein Übergreifen auf andere Objekte wurde durch das rasche Eingreifen verhindert. Eine Abordnung der Feuerwehr Tarsdorf verblieb noch bis in die Morgenstunden zur Brandwache vor Ort. Nach den Aufräumarbeiten war der Einsatz am Freitagnachmittag für die Einsatzkräfte beendet.



Neben den acht eingesetzten Feuerwehren Ach, Ernsting, Hochburg, Ostermiething, St. Pantaleon, St. Radegund, Tarsdorf und Trimmelkam mit insgesamt 124 Einsatzkräften waren auch noch die Polizei, der Rettungsdienst sowie die EFU Einheit und der Abschnittsfeuerwehrkommandant vor Ort.

12. Dezember - Tierrettung



Am Nachmittag des dritten Adventsontages wurden wir von einer aufmerksamen Spaziergängerin über ein eingebrochenes Reh in einem Weiher informiert. Das Tier stürzte dabei ins Wasser und konnte sich nicht mehr aus eigener Kraft befreien. Die Mannschaft der Feuerwehr konnte es anschließend aus seiner misslichen Lage retten und wieder wohlauf in die Freiheit entlassen. Nach ca. 30 Minuten konnte der Einsatz beendet werden.

Einsatzstatistik

Brandeinsätze

Einsätze 6
Einsatzstunden 268 Std

Technische Einsätze

Pumparbeiten/Überflutung	19
Sturmschaden	7
Verkehrsunfall	5
Ölspur	2
Tierrettung	1
Einsatz aufgrund von Corona	1

Technische Einsätze 35
Technische Einsatzstunden 405 Std

7. Juni - Heuwehrübung

Die FF Tarsdorf ist seit vielen Jahren Stützpunktfeuerwehr für das Heuwehrwesen im Bezirk Braunau. Durch unser neues LFA-L hat das bisher verwendete Kleinlösch- und Heuwehrfahrzeug (BJ 1993) ausgedient. Die Heuwehrausrüstung wurde auf zwei Rollcontainer sowie in den Geräteraum des Löschfahrzeug Logistik verlagert. Somit kann diese optional bei einem Einsatz durch den Austausch entsprechender Rollcontainer mittels Hebebühne einfach zum Einsatzort transportiert werden.



Für die Übung stellte uns E-ObI Herbert Brunner seinen Heuboden zur Verfügung. Hier besprachen wir als erstes alle relevanten Gerätschaften und deren Benutzung durch. Nach Aufbauen der Beleuchtung steckten wir die Lanzen und maßen die Temperatur mittels elektronischer Heuwehrsonde. Daraufhin wurden die Sauglanzen gesetzt und der Heustock abgesaugt sowie der Umgang mit dem elektrischen Heuschneider geübt.

Die Heuwehreinsätze gingen in den letzten Jahren stetig zurück. Waren es im Jahr 1988 noch 14 so mussten wir bis dato das letzte Mal im Jahre 2014 ausrücken. Aus diesem Grund wurde durch das Landesfeuerwehrkommando eine Strukturänderung der Stützpunktfeuerwehren durchgeführt. Von den bisher neun Feuerwehren sind nur mehr vier mit den Heuwehraufgaben betraut. Auch das Einsatzgebiet der Feuerwehr Tarsdorf hat sich dadurch verändert. Wir rücken nun zu Heustockmessungen in den Bezirken Braunau, Ried und Schärding aus.

30. August - Übung Vollschutzanzug

Bereits am vorhergehenden Samstag nahmen einige Kameraden an einer Weiterbildung für Vollschutzanzugsträger in Mauerkirchen teil.



Am Montag, den 30.08. wurde dazu der praktische Umgang in der FF Tarsdorf in einem Stationsbetrieb geübt.

Nach einem kurzen Gewöhnungsgang galt es als erstes Schrauben und Muttern mit den dicken Handschuhen zusammen zu drehen. Weiter ging es mit dem Abdichten von auslaufenden Flüssigkeiten. Mit Schraubenschlüsseln wurden somit zwei Wasserleitungen abgedichtet. Es war für alle Teilnehmer eine sehr lehrreiche aber auch fordernde Übung.

25. Oktober - Löschübung KFZ



Am Abend vor dem Nationalfeiertag führten wir in einer Schottergrube eine "heiße" Löschübung durch. Bevor zum Übungsobjekt ausgefahren wurde, erläuterte Kommandant Alois Sommerauer noch die theoretischen Einsatzmöglichkeiten beim Fahrzeugbrand und das richtige Verwenden des Zumischers samt Schaummittel. Anschließend zündeten wir einen alten PKW an. Nach ca. acht Minuten stand das Fahrzeug im Vollbrand. Um zu sehen, wie viel man mit einem handelsüblichen 2 kg KFZ Feuerlöscher erreichen kann, versuchten wir dies zuerst. Leider war der Erfolg bei fortgeschrittenem Brand sehr gering. So wurde der PKW von einem Atemschutztrupp mittels Mittelschaum geflutet und binnen weniger Minuten abgelöscht.

Übungsstatistik

Aufgrund der Corona-Maßnahmen mussten auch in diesem Jahr einige Übungen abgesagt werden.

3	Technische Einsatzübungen	79 Std
4	Brandeinsatzübungen	141 Std
7	Atemschutzübungen	138 Std
4	Fahrzeuge und Geräte	90 Std
11	Funk und Lotsen	198 Std
6	Sonstige	59 Std
5	Atemschutzleistungstest	51 Std
9	Grundausbildung	215 Std
9	Leistungsabzeichen THL	268 Std
5	Leistungsabzeichen FLA	92 Std

Gesamtaufwand Übungen/Schulungen/LA 1331 Std

Wartung Geräte und Fahrzeuge	178 Std
Instandhaltung Gebäude	77 Std
Büroarbeiten	43 Std
Öffentlichkeitsarbeit	48 Std
EDV Arbeiten	5 Std
Sitzungen / Besprechungen	212 Std
Stundenaufwand HBI	450 Std

Stundenaufwand Jugend 1013 Std

Besuchte Übungen

Die folgenden Feuerwehrmitglieder haben in diesem Jahr die meisten Übungen besucht:

Altenbuchner Thomas	29
Wenger Christian	26
Huber Christian	23
Scharinger Manuel	21
Kosel Philipp	20
Esterbauer Daniel	19
Esterbauer Markus	19
Hollersbacher Stefan	19
Helmberger Michael	17
Galluseder Florian	17

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auf die im zweiwöchigen Takt Montags stattfindenden Übungen hinweisen. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.

Lehrgänge

Im vergangenen Jahr haben folgende Feuerwehrmitglieder erfolgreich einen Lehrgang abgeschlossen:

Grundlehrgang

- Helmberger Tobias
- Kosel Florian
- Schuster Lisa
- Sommerauer Stefanie



© Günter Patsch

Funklehrgang

- Schuster Lisa
- Sommerauer Stefanie

Zugkommandanten-Lehrgang

- Altenbuchner Thomas

Terminvorschau 2022

Samstag 22. Jänner 19:00 Uhr

127. Vollversammlung

Samstag 7. Mai 19:00 Uhr

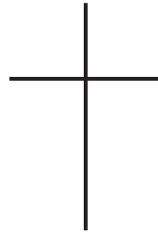
Florianifeier

4. - 5. Juni

40. Hallenfest in der Halle der Fa. Amselgruber

Je nach aktueller Corona-Lage kann es auch 2022 wieder zu Veranstaltungsverschiebungen kommen. Sollte dies eintreten, werden wir zeitnah informieren.

Totengedenken



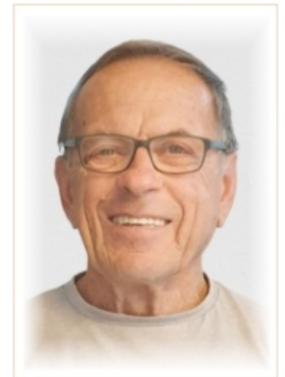
Wir gedenken unserer verstorbenen und gefallenen Kameraden und wollen Ihre geleistete Arbeit in unserer Wehr fortsetzen.

Aktive Mitglieder

Unterstützende Mitglieder



Graf Richard



Savio Norbert



Häuslschmied Adolf



Leitner Johann



Weillbuchner Ludwig



Daichendt-Thomasae Georg

Florianifeier mit Fahrzeugsegnung



Da unser Hallenfest mit Gründungsfest und Fahrzeugsegnung auch heuer nicht stattfinden konnte, wurden die beiden neuen Einsatzfahrzeuge der FF Tarsdorf im kleinen Kreis bei der Florianifeier gesegnet. Dazu trafen sich am 08. Mai unter Einhaltung der geltenden Sicherheitsbestimmungen die Feuerwehrmitglieder am Dorfplatz um gemeinsam mit Pfarrer Josef Steinkellner die Freiluftmesse zu Ehren des Heiligen Florians zu feiern. Besonders hat es uns gefreut, dass unsere Bürgermeister Andrea Holzner und Vizebürgermeister Rudolf Sigl sowie der Bezirksfeuerwehrkommandant Josef Kaiser und Abschnittsfeuerwehrkommandant Johann Stegbuchner zu uns gefunden haben.



Im Anschluss an die Kirche hielten unsere Ehrengäste sowie Kommandant Alois Sommerauer kurze Ansprachen. Als kleines Gastgeschenk wurden vom Bezirksfeuerwehrkommando zwei zuvor geweihte Florianmedaillen für die neuen Fahrzeuge überreicht.

Frühschoppen mit der Musikkapelle

Bei strahlendem Sonnenschein wurde am Kirtagssonntag gemeinsam mit der Musikkapelle der erste Frühschoppen vor dem Feuerwehrhaus organisiert.



Da wir am Pfingstwochenende leider unser gewohntes Hallenfest nicht durchführen durften, entschlossen wir uns mit der TMK Tarsdorf einen Frühschoppen zu organisieren. Seit langem wurden auch hier unsere traditionellen Hallenfest Hendl wieder serviert - die den Besuchern sehr schmeckten. Eine reichliche Auswahl an Selbstgebackenem gab es bei unserem Kuchenbuffet. Als musikalische Umrahmung spielte eine kleinere Besetzung der Trachtenmusikkapelle traditionelle Märsche und Polkas auf. Gegen 17.00 Uhr verließen auch die letzten BesucherInnen das Gelände und wir konnten auf einen gelungenen Tag zurückblicken.



Wir möchten uns bei allen die uns besucht haben für die Unterstützung sehr bedanken! Ebenso ein großes Danke an die TMK Tarsdorf mit Obmann Daniel Lipp für die sehr gute und reibungslose Zusammenarbeit!

**Frohe Weihnachten und die besten
Glückwünsche für das Jahr 2022 wünscht die
Freiwillige Feuerwehr Tarsdorf**

40. Hallenfest

am Pfingstwochenende von 4. bis 5. Juni 2022

**Samstag
4. Juni**

**Tag der Vereine
und Betriebe**

**Für die passende
Stimmung sorgt die Band**

Hirschgweih



**Sonntag
5. Juni**

**Frühschoppen mit der Musikkapelle
Tarsdorf**

25. Oldtimertreffen

**Für einen stimmungs-
vollen Ausklang sorgen
die "Alpenkracher"**



Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Tarsdorf, Tarsdorf 127, 5121 Tarsdorf, www.ff-tarsdorf.at

Für den Inhalt verantwortlich: Kommando FF Tarsdorf

Fotos: Soweit nicht anders angegeben © FF Tarsdorf 2021

Die im Bericht verwendeten Daten wurden per 19. Dezember 2021 erhoben.